Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 35.

(Nr. 9580.) Verordnung, betreffend das Inkrafttreten der Gesetze vom 24. Mai 1888, 21. April 1889 und 2. Juni 1890. Vom 14. November 1892.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen auf Grund des §. 2 der Gesetze vom 24. Mai 1888, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in der Stadt Tirschtiegel (Gesetz-Samml. S. 133), vom 21. April 1889, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Kontopp (Gesetz-Samml. S. 101), und vom 2. Juni 1890, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in der Stadt Velbert (Gesetz-Samml. S. 133), was folgt:

Einziger Paragraph.

Die Gesetze vom 24. Mai 1888, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in der Stadt Tirschtiegel (Gesetz-Samml. S. 133), vom 21. April 1889, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Kontopp (Gesetz-Samml. S. 101), und vom 2. Juni 1890, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in der Stadt Velbert (Gesetz-Samml. S. 133), treten am 1. April 1893 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin Schloß, den 14. November 1892.

(L. S.) **Wilhelm.**

Gr. zu Eulenburg. v. Boetticher. v. Schelling. Frhr. v. Berlepsch.
Miquel. v. Kaltenborn. v. Heyden. Thielen. Bosse.

Ausgegeben zu Berlin den 7. Dezember 1892.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 18. Juli 1892, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des Chausseegeldes nach den um die Hälfte erhöhten Sätzen des Chausseegeldtarifs vom 29. Februar 1840 an die Stadtgemeinde Menden für die von ihr gebaute Chaussee von Menden durch das Hönnethal nach Balve, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 44 S. 667, ausgegeben am 29. Oktober 1892;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 6. Oktober 1892, betreffend die Genehmigung des VII. Nachtrags zu den Statuten für die vereinigte landschaftliche Brandkasse zu Hannover, durch die Amtsblätter
   für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 58 S. 317, ausgegeben am 11. November 1892,
   der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 53 S. 360, ausgegeben am 11. November 1892,
   der Königl. Regierung zu Hildesheim Nr. 45 S. 335, ausgegeben am 4. November 1892,
   der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 46 S. 371, ausgegeben am 11. November 1892,
   der Königl. Regierung zu Stade Nr. 46 S. 333, ausgegeben am 4. November 1892;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 26. Oktober 1892, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Teltow für die von ihm zu bauenden Chausseen 1) von der Berlin-Königs-Wusterhausener Chaussee über Schoenefeld nach Waßmannsdorf, 2) von der Mittenwalde-Klein-Ziethener Chaussee über den Klein-Ziethener Berg bis zur Trebbin-Mahlower Chaussee, 3) von der Trebbin-Mahlower Chaussee über Mahlow nach Teltow, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 49 S. 505, ausgegeben am 2. Dezember 1892;

4) das Allerhöchste Privilegium vom 31. Oktober 1892 wegen Ausgabe auf jeden Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Halle a. S. zum Betrage von 7 000 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 49 S. 443, ausgegeben am 3. Dezember 1892.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.